

# Schwarzwälder Tageszeitung

## „Aus den Tannen“

Nationales Nachrichten- und Anzeigenblatt für die Oberamtsbezirke Nagold, Calw, Freudenstadt und Neuenbürg

Abgabe: Monatl. d. Post A 1.20 einchl. 10 J. Best.-Geb. 124.00 J. Zustellungsgeb.; d. Ag. Anzeigenpreis: Die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum 5 Pfennig. Text-  
in 1.40 einchl. 20 J. Anst.-Geb. 240.00 J. Bei Nichterhalten der Zeit. inf. höh. Gewalt. Bei Wiederholung oder Mengenabsluß Nachsl. nach Verabredung.  
ab. Betriebsf. behält sein Recht auf Lieferung. Druckerschrift: Lössenblatt. / Fernruf 321. Erfüllungsort: Altensteig. Gerichtsstand Nagold.

Nummer 286

Altensteig, Donnerstag, den 9. Dezember 1937

66. Jahrgang

### Für die Freiheit der Forschung

Parteiliche Stellungnahme Rosenbergs zur naturwissenschaftlichen Forschung

Berlin, 8. Dez. Aus gegebenem Anlass gibt, wie die NSR meldet, der Beauftragte des Führers für die gesamte geistige und weltanschauliche Erziehung und Schulung der NSDAP, Reichsleiter Rosenberg, folgende parteiliche Stellungnahme bekannt:

Verschiedene Probleme der Kosmo-Physik, der Experimentellen Chemie und der vorzeitlichen Erdkunde wurden in letzter Zeit durch eine größere Anzahl von Veröffentlichungen in den Vordergrund des Interesses gerückt. Vom nationalsozialistischen Standpunkt aus stellen die behandelten Fragen naturwissenschaftliche Probleme dar, deren ernste Prüfung und wissenschaftliche Untersuchung jedem Forscher freisteht.

Die NSDAP kann eine weltanschauliche dogmatische Haltung zu diesen Fragen nicht einnehmen; daher darf kein Parteigenosse gezwungen werden, eine Stellungnahme zu diesen Problemen der experimentellen und theoretischen Naturwissenschaft als parteilich anzuerkennen zu müssen.

In der Schulung der gesamten Bewegung, soweit diese Themen überhaupt behandelt werden, ist diese Haltung mit allem Nachdruck zu berücksichtigen.

### Internationale Anerkennung

der deutschen Buch- und Druck-Vereinigung

Paris, 8. Dez. Bei der Begrenzung des auf der Pariser Ausstellung zur Verfügung stehenden Raumes mußte darauf verzichtet werden, die deutsche Buch- und Druckergewerbe ausführlich darzustellen. Das Reichskommissariat hat sich darauf beschränkt, auf einigen Quadratmetern eine kleine, aber wohl abgewogene Auswahl hervorragender graphischer, gut gedruckter, gut illustrierter, gut gebundener Bücher, Musterbeispiele des preiswerten Buches und des deutschen Kinderbuches, ferner Spitzenleistungen des Kunstbuches und der Wiedergabe von Handschriften und Gemälden zu zeigen. Auch dieser auf engen Raum beschränkte Ausschnitt der Beteiligung an der Internationalen Ausstellung Paris 1937 hat die volle Würdigung des Internationalen Preisgerichts gefunden.

Unter den beteiligten Verlagen sind die Piper-Druck- und Buchmann für ihre hervorragende Wiedergabe von Gemälden, der Insel-Verlag — besonders für seine preiswerten Ausgaben —, Beltz und Kling, Kistner und Siegel für die Familien-Wiedergabe von Beethoven's 9. Sinfonie und der Franz Ehrlich Verlag für die Leistung, die er durch ein ausgezeichnetes Exemplar von Adolf Hitler's Werk „Mein Kampf“ erzielt hatte, mit Großen Preisen ausgezeichnet worden.

### Englische Anerkennung

„Financial Times“ über die wirtschaftliche Lage Deutschlands

London, 8. Dez. Der englische Wirtschaftler Norman Crump, der im Auftrage des „Financial Times“ die wirtschaftliche Lage Deutschlands an Ort und Stelle und unter allen Gesichtspunkten studiert hat, sagt jetzt seine Untersuchungen in einer Artikelserie in der „Financial Times“ zusammen. Crump stellt als Ergebnis seiner Erhebungen fest, daß, so neu auch die Methoden des gegenwärtigen Wirtschaftssystems in Deutschland seien, doch alles vorzüglich funktioniert. Das Land habe sich von der tiefen Depression, die nach vor fünf Jahren herrschte, erholt und es liege keinerlei Grund dafür vor, finanzielle und wirtschaftliche Schwierigkeiten zu erwarten. Deutschland habe tatsächlich seit dem Tage der Machtergreifung erheblich an Stärke gewonnen. Es habe viele überschüssige Spargelder, volle Beschäftigung, steigendes Einkommen und ein Nationaleinkommen, das um mehr als 50 Prozent höher sei als das zur Zeit der Depression. In den Schlussfolgerungen behandelt Crump die zu erhoffende zukünftige wirtschaftliche Zusammenarbeit Deutschlands mit der übrigen Welt. Deutschland sei ein großes und wichtiges Industrieland, das selbst ebenso wie die Umwelt alles von einer solchen Zusammenarbeit gewinnen könne. Eine Möglichkeit der Annäherung Deutschlands an seine Nachbarn sehe er darin, daß man alle nur möglichen wirtschaftlichen Berührungspunkte finde und entwickle und sich dann nach Wegen umsehe, um bestehende Reibungspunkte zu beseitigen. Nur aus gegenseitiger Erkenntnis und gutem Willen heraus werde es möglich sein, eine der dringendsten und wichtigsten Fragen, vor der die Welt stehe, zu lösen.

### Subetendeutsche Kunstausstellung in Berlin

Berlin, 8. Dez. Unter starker Beteiligung der Vertreter des künstlerischen Lebens der Reichshauptstadt wurde am Mittwoch die erste subetendeutsche Kunstausstellung im Kronprinzenpalast in Berlin eröffnet. Nach Begrüßungsworten des Reichsbeauftragten für künstlerische Formgebung, Professor Hans Schweitzer, dankte der Ehrenvorsitzende der Subetendeutschen Kulturgemeinschaft, Dr. Dr. h. c. Erwin Guido Kolbenheger, allen an dem Zustandekommen der Ausstellung Beteiligten. Von stürmischem Jubel empfangen, sprach dann der Führer der Subetendeutschen Partei, Konrad Henlein, der damit zum erstenmal in Deutschland das Wort ergriff. Daß heute in Berlin zum erstenmal eine Gesamtausstellung unserer völkischen Künstler eröffnet wird, so führte er u. a. aus, erfüllt uns Subetendeutsche mit besonderer Freude und Genugtuung. Denn unsere Künstler sind nicht hierher gekommen, um mit ihren Werken nur für ihre Person zu werden. Sie sind vielmehr Zeuge einer schöpferischen Bewegung, die das gesamte deutsche Volk bis in seine Tiefen und also auch über alle Grenzen hinweg durchströmt. Sie zeugen für ihre Heimat wie für die innere Einheit unseres deutschen Volkes.

## Frontbesuch mit dem Reichsbauernführer

Ein entscheidender Abschnitt der Erzeugungsschlacht

Berlin, 8. Dez. Der Reichsbauerntag in Goslar hatte durch Klärung aller Einzelfragen und Ausgabe der verpflichtenden Parolen den Auftakt zu dem neuen und entscheidenden Offensivabschnitt in der Erzeugungsschlacht bilden sollen. Da die Paroleausgabe an das Führerkorps wegen des Anwachsens der Maul- und Klauenseuche abgesetzt werden mußte, wird der Reichsernährungsminister und Reichsbauernführer, R. Walther Darré, am kommenden Sonntagmittag sich in einer Reichssendung über alle Sender unmittelbar an das gesamte deutsche Landvolk wenden und die konkreten Aufgaben der Praxis umreißen, die für 1938 zur weiteren Sicherung der Ernährungswirtschaft im Vordergrund stehen. Zur Beschleunigung und zur ständigen Anspornung der Leistungen des Landvolkes nimmt der Reichsbauernführer darüber hinaus immer wieder auch persönlichen Einfluß auf die Fronttruppen der Erzeugungsschlacht durch Besuche bei den Landesbauernschaften, wobei natürlich nur jenseitige Gebiete berührt werden.

Dem agrarpolitischen Hauptschriftleiter im Deutschen Nachrichtenbüro war Gelegenheit gegeben, den Reichsbauernführer und den Reichsobmann des Reichsnährstandes, Bauer Behrens, auf ihrer mehrtägigen Arbeitsfahrt durch Hannover und Braunschweig zu begleiten. Es waren arbeitsreiche Tage, die vom frühen Morgen bis spät in die Nacht mit Besichtigungen von landwirtschaftlichen Betrieben, Neubauernhöfen aus der Umgegend, von bäuerlichen Genossenschaftswerten und von Reichsnährstandsschulen mit der Klarstellung der Grundzüge lebensvoller Verwaltungsarbeit vor der Reichsnährstandswirtschaft und mit der Beratung der ehrenamtlichen Bauernführer ausgefüllt waren. Dabei findet jede Sorge und jede Anregung ein offenes Ohr, jede Leistung ihre warme Anerkennung. Zu der sofortigen Anordnung von Förderungsmaßnahmen und zur unverzüglichen Abstellung gemeldeter Schäden kommen grundsätzliche Entscheidungen von so bedeutender Tragweite wie die Verschmelzung der Landesbauernschaften Braunschweig und Hannover, um damit vorausschauend dem Strukturwandel Rechnung zu tragen, der sich aus der Erziehung der Reichswerke Hermann Göring im Bauernland Braunschweig ergibt, wobei diese Maßnahme auch noch von dem zuständigen Gauleiter und dem Reichsstatthalter abgestimmt worden ist.

Gänzt der Reichsbauernführer sich im Drange der Arbeit auch Sonntags keine Ruhe, so verlangt er von den ehrenamtlichen Bauernführern, daß sie auch als Bauern und Landwirte vorbildlich wirken. Ein solcher mittelbäuerlicher Musterbetrieb ist der ohne jeden Luxus ausgestattete Bauernhof des Reichsobmanns Behrens in Ahstedt bei Hildesheim, der mit seinem seit Jahrzehnten betriebsverbundenen Landarbeiterstamm in diesem Jahr den außerordentlich hohen Ertrag von 250 Zentner Futtermittel je Morgen eingebracht hat. Auf diese Anspornung der Betriebsleitungen durch das Beispiel der Bauernführung ist es recht wesentlich zurückzuführen, daß überall im Lande trotz manchen Schwierigkeiten und kleinen und großen Sorgen die Maßnahmen des Reichsnährstandes willig befolgt werden. Gerade in diesem Bauernland ist ein freudiges Mitsprechen der Bauern bei der Erzeugungsschlacht offensichtlich. Gewiss müssen, wie es der Reichsbauernführer im Gespräch ausführte, neue Maßnahmen und Arbeitsmethoden angeordnet werden. Sonst wäre ja eine Reichsleitung überflüssig. Aber kein Zwang, sondern nur die freiwillige Mitarbeit der Bauern bringt die Erfolge, die bei jeder Hofbesichtigung erneut festgestellt werden können. Davon zeugt auch der stolze Bericht, der in Hannover gegeben werden konnte, daß nämlich dort über 25 v. H. der

Teilnehmer am Reichsberufswettbewerb auf die Gruppe „Reichsnährstand“ entfallen und daß innerhalb von zwei Jahren der Besuch der Landwirtschaftsschulen in diesem Bauernland von 1500 auf 2400 gestiegen ist.

Mit Stolz zeigen die Bauern, was sie in der Gemeinschaftsarbeit nach den Richtlinien des Reichsbauernführers etwa zur Erweiterung der wirtschaftseigenen Futtergrundlage geschaffen haben. In der Zuckerfabrik Nordstemmen werden in gewaltigen Trockenmehl-Rübenköpfe und Grünfütter aus dem Zwischenfruchtbau zu einem Trockenfutter verarbeitet, das als Kraftfutter etwa dem Palmkernstroh gleichwertig ist und bei der Verarbeitung von 5 Zentnern Grünmasse zu einem Zentner Trockenmasse nur 1.60 RM. Unkosten verursacht. Ein geradezu jubelnder Empfang wurde dem Reichsbauernführer in Sölbdingen zuteil, wo eben die letzten Behälter der ersten in Deutschland errichteten genossenschaftlichen Groß-Siloanlage gefüllt wurden. 17 Bauernhöfe, die mehr als ein Drittel ihrer Fläche mit Rüben bestellten, fahrten die Rübenblätter hierhin, wo sie unter Erspargung jeder weiteren Arbeit in einen Trichter abgeladen werden, von dem sie nach automatischer Zerkleinerung und sorgfältiger Wäsche auf laufenden Bändern in die Behälter gefüllt werden. So wird im Gegensatz zu der kostspieligen und zeitraubenden Einmietung oder Befüllung von Kleinflößen der volle Nährwert des Futters erhalten. Angesichts der Intensität und Fortschrittlichkeit der heutigen landwirtschaftlichen Arbeitsmethoden finden die Anregungen des Reichsbauernführers zur Arbeitserparnis überall besonderes Interesse. Dabei zeigt sich die Erfindungsgeist des Praktikers bei einem Kreisbauernführer, der eine automatische Pferdefütterung mit einschaltbaren Mitteln konstruiert hat, um damit seinen Arbeitern den Zwang erspart, regelmäßig um 3.30 Uhr morgens selbst das erste Futter zu geben.

Die Landarbeiterfrage wird überhaupt von jedem Bauern, in jeder Beratung und bei der Erörterung jeder Maßnahme angefaßt, weil die Leistungssteigerung auch bei Anwendung aller technischen Neuerungen besonders intensiven Arbeitseinsatz erfordert. Der Reichsbauernführer zeigt an verschiedenen Beispielen, daß alle Möglichkeiten zur Arbeitserleichterung und zur Zuführung von Landarbeitern konsequent ausgeschöpft werden. Um die Erntebelastung nicht so viel Sorgen, weil er hier mit dem Einsatz von Arbeitsdienst, H. u. m. schon Abhilfe schaffen kann, während für die Arbeiter der Bestellung und der Körperpflege die Handarbeit unentbehrlich ist. Mit umso mehr Stolz kann ein Kreisbauernführer bei der Vorstellung seines Arbeiterstammes, der 20, 30 und 40 Jahre schon im Betrieb ist, melden, daß bei ihm der Leutenmangel noch nicht so gefährlich ist, weil er bei gutem Barlohn Pachtland vergibt, so daß bei einem Gesamtertrag, der über dem in der Industrie liegt, sogar ehemalige Industriearbeiter bei ihm geblieben sind.

So hat gerade diese Fahrt durch das hannoversche und braunschweigische Bauernland einen Einblick nicht nur in die Arbeit, Arbeitsart und in den Geist des Reichsnährstandes gegeben, sondern auch einen Ausschnitt aus den wesentlichen Aufgaben des neuen Abschnittes der Erzeugungsschlacht vermittelt. Um welche entscheidende Fragen es sich bei dieser Kleinarbeit handelt, die in treuer Pflichterfüllung überall auf jedem der über drei Millionen Höfe in Deutschland zu leisten ist, daran hat die im Zusammenhang mit dem Vierjahresplan inmitten eines industriereichen Bauernlandes in Vorbereitung befindliche Erziehung der Reichswerke Hermann Göring erinnert.

Kulturhoffnung des Volkes, sondern auch verantwortliche Mitwirkung. Der Redner erklärte, er spreche im Namen der Subetendeutschen Kunstlerschaft, wenn er sage: Die Subetendeutsche Kunstausstellung in Berlin ist zwar erst ein Anfang, aber sie ist für unsere Künstler schon jetzt eine Verpflichtung für alle Zukunft. Die Subetendeutschen Künstler hätten sich damit in den großen Leistungskampf des deutschen Volkes eingereiht, in dem menschliches Bekenntnis und völkische Tat zur Einheit geworden seien. Unsere Heimat, so fuhr Konrad Henlein fort, die einst reich war, ist arm geworden. Und trotz alledem — unsere Künstler wollen den Beweis liefern, daß uns ein reiches und ein treues Herz geblieben ist. Diese Ausstellung möchte ein Geschenk aus unseren Herzen sein; die Werke mögen jedem Schauer sagen: Es ist das gleiche deutsche Herz, das in uns allen schlägt, der gleiche deutsche Geist, der in uns allen wirt. In den Subetendeländern ist aus gemeinsamer Wurzel ein neuer deutscher Kulturwille entsprossen, der aller Welt verkünden will: Diese dreieinhalb Millionen starke Volksgemeinschaft steht als leuchtendes Glied in der Kulturgemeinschaft aller Deutschen in der Welt!

Konrad Henlein gab dann einen Überblick über die große Kulturleistung des Subetendeutschums in der Vergangenheit, für die die Burgen, die Kirchen, die Bürger- und Stadtpaläste und ein reiches Kunsterbe in den Subetendeländern zeugten. Zudem das deutsche Volkstum diese Länder durch die Mühsale vieler Geschlechter zum Kulturboden gemacht habe, hätten sie sich dort ein ewiges Heimatrecht erworben.

Das Bekenntnis der Subetendeutschen zur gesamtdeutschen Kulturgemeinschaft helfe nicht nur Teilnahme an der neuen

In diesem Sinne erklärte Konrad Henlein die erste Subetendeutsche Kunstausstellung in Berlin, die auch noch eine Reihe anderer deutscher Städte besuchen wird, für eröffnet.





### Kleine Anfrage nach Futter!

Als ich am Fenster saß, wurde ich plötzlich durch ein merkwürdiges Geräusch dicht an meiner Seite aufmerksam. Es mußte draußen, dicht vor dem Fenster sein. Als ich hochblickte, sah ich durch die Gardine einen kleinen Vogel, der auf dem äußeren Fensterblech saß. Er hüpfte auf dem Blech hin und her und pickte zwischen durch auf das Blech und gegen die Scheibe. Als ich eine Bewegung machte, war er wie der Blitz davon und saß gleich darauf drüben auf den Zweigen des alten Kastanienbaumes vor dem Hause.

Was wollte der Vogel? Ich wußte es sofort: es war nur eine bescheidene Frage nach Futter. Du hast Schwierigkeiten mit dem Futterfuchen, sobald der Boden und die Rinde der Bäume hart gefroren ist. Und Du findest es wäre an der Zeit, daß ich nun wieder alle Tage eine Handvoll Körner vor das Fenster streue.

Für unsere kleinen gefiederten Freunde kommt jetzt wieder eine schwere Zeit. Die aufgeplustert sitzen die Amelien im Geiß der Bäume oder hoch oben auf dem Dachstuhl. Mit den kleinen blanken Augen blicken sie in den kalten Winter. Wenn immer Nahrung da ist, läßt sich die Kälte leichter ertragen, aber es ist schwer jetzt mit dem Futterfuchen. Die Spaten sitzend lärmend auf dem Dache und schreien nachdrücklich, daß sie Hunger hätten. Man muß nur die Ohren aufmachen — dann hört man die bewegliche Klage des kleinen Vögelchens, das sich oft so bitter durch den Winter hungern muß. Es gehört so wenig dazu, der Tierwelt Hilfe zu bringen. Vergiß die lieben Freunde aus der Vogelwelt nicht!

### Warme Abendgerichte von Kartoffeln

**Vanfartoffeln.** Lauchstangen (Voreckungen) werden gut geäubert und in ungefähr 1 Zentimeter lange Stücken verchnitten, die man tüchtig im Wasser spült und dann zum Abtropfen auf ein Sieb tut. Der Lauch wird in etwas Fett unter Rühren gedünstet. Eine aus einem Pratentuntenwürfel hergestellte Tunte wird darübergegoßen und der Lauch darin weich geschmort. Gekochte Kartoffeln werden, in Scheiben geschnitten, hinzugegeben. Wenn es nötig erscheint, wird noch etwas Wasser dazugegeben. Mit einigen Tropfen Essig wird das Gericht abgeschmeckt.

**Zwiebelfartoffeln.** Ein Suppenteller voll geschälter, in Scheiben geschnittener Zwiebeln wird eine Weile mit etwas Fett, Wasser und Kümmelkörnern gedämpft. Man füllt etwas Wasser auf, gibt rohe Kartoffelscheiben hinein und kocht sie darin gar. Zum Binden kocht man während der letzten 10 Minuten geriebene Semmel mit.

**Falsche Soße-Kartoffeln.** Aus Speck- und Zwiebelwürfeln, etwas Fett und Weizenmehl bereitet man eine helle Mehlschwitze, die man mit Buttermilch und wenig Milch verköcht und mit einem Brühwürfel kräftigt. Hier hinein gibt man Scheiben von gekochten Kartoffeln, die man einige Minuten darin ziehen läßt. Dies Rezept kann man als Grundrezept auffassen, das sich durch die verschiedensten Zutaten mannigfach verändern läßt.

**Heringskartoffeln.** Die Mehlschwitzentunte wird mit einem Lorbeerblatt verköcht. Dann kommen die Kartoffelscheiben hinzu und zuletzt entgrätete, feinstwürfelig geschnittene Heringe.

## Bekanntmachungen der NSDAP.

### Partei-Organisation

#### Stützpunkt Beisenfeld

Vorführung der Filme „Der Kaiser von Kalifornien“ und „Der Staatsbesuch Mussolinis“ Donnerstag, 9. Dezember, nachmittags 3 Uhr und abends 8 Uhr im Gasthaus zur „Sonne“ in Beisenfeld. Vorverkauf bei Pg. Herm. Klapp, Kaffee.

#### NJ., BdM., IV., JM.

#### Hitler-Jugend, Gefolgshaft 17/126

Die Beiträge für Monat Dezember sind von den Kameradschaftsführern sofort an mich abzuliefern. Gef. Geldboerwalter.

#### Gekorben

Sad Liebenzell: Michael Wohlgenuth, 54 J. a.  
Böfingen: Johannes Mayer, 44 J. a.

#### Das Wetter

Vorwiegend bewölkt und besonders im Südwesten des Gebietes Niederschläge, die nur über 1200 Meter als Schnee fallen. Temperaturen allgemein ansteigend. Höchstens vereinzelt leichter Nachtfrost und Frühnebel.

Druck und Verlag: W. Klefer'sche Buchdruckerei in Altensteig. Hauptgeschäftl.: Ludwig Lauf. Anzeigenl.: Gerhard Lauf, alle in Altensteig. D.-A.: XI. 87: 2206. Jzt. Preis: 3 gültig.

### Amliche Bekanntmachung

#### König-Karl-Zubläumstiftung

Aus den verfügbaren Mitteln der König-Karl-Zubläumstiftung können auf den Tag der Nationalen Arbeit 1938 (1. 5.) Auszeichnungen der nachbezeichneten Art gewährt werden:

1. Auszeichnungen an einzelne besonders belastete Ortsvereinsführer;
2. Beiträge zur Unterstützung bestehender oder Einführung neuer Hausindustriezweige und zur Gewinnung oder Erhaltung von Zweigniederlassungen von Fabriken in armen Gemeinden des Landes;
3. Beiträge zur Unterstützung des Kleingewerbes, insbesondere zur Beschaffung von Triebkräften und Maschinen (Gesuche von Einzelpersonen sind aussichtslos, zu vgl. Ziff. 3 der im Amtsblatt des Württ. Innenministeriums von 1936 S. 155 ff. veröffentlichten Grundzüge);
4. Reisebeiträge für besonders befähigte junge Leute zum Zwecke ihrer weiteren Ausbildung.

Die Medaille für langjährige, treue und ersprießliche Dienstleistung in einem und demselben Unternehmen kann von der Stiftung nicht mehr verliehen werden. Es ist aber damit zu rechnen, daß der Führer und Reichskanzler ein Treudienstabzeichen einführen wird, für dessen Verleihung auch die Kreise in Betracht kommen werden, die sonst die König-Karl-Zubläumstiftung erhalten hätten.

Vordrucke für Ziff. 1 sind bei der Druckerei W. Koshhammer, Stuttgart, erhältlich.

Die Gesuche sind bis spätestens 1. Januar 1938 durch Vermittlung der Bürgermeister bei mir einzureichen, die über die Voraussetzungen nach der Bekanntmachung vom 5. November 1937 (Reg.-Anz. Nr. 127) sowie über die Grundzüge (vgl. oben Ziff. 3) nähere Auskunft erteilen.

Magold, den 7. Dezember 1937.

Der Landrat: (ges.) Dr. Lauffer.



### Die Wascherfahrung einer Schornsteinfegerfrau

Es war früher nicht ganz einfach, diese sperrige und rußverschmutzte Berufs- kleidung zu säubern. Aber dann kam das MI-Wasser in heißem MI-Wasser einweichen und am Morgen eine Viertel- stunde in frischer MI-Lösung kochen — das ist die ganze Kunst. MI ist jeder Hand- werkerfrau eine ganz große Hilfe — es ist das billige und zuverlässige Reinigungsmittel für verschmutzte Berufskleidung aller Art!

Wissen Sie übrigens schon, daß MI ein so billiges und vorzügliches Reinigungsmittel für ocker- und rust- verschmutzte Hände ist?

33 704/39



**Fürs ganze Leben:**

Die goldenen Eheringe Sie kaufen diese von RM 14,- ab pro Paar im

**UHRENHAUS DI CENTA GMBH**  
Stuttgart - Eberhardstraße 2-nächst der Marktstraße

### Berneck. Danksagung.



Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste meines lieben Mannes, unseres unvergeßlichen Sohnes und Bruders

**Alfons Fioratto**

für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrer Günther, für den erhabenden Gesang des Männergesangsvereins und für die Begleitung der Kriegerkameradschaft, sowie für die Abordnung seiner Kameraden aus Karlsruhe, für die Kranzniederlegung seiner Altersgenossen, die dem lieben Entschlafenen gewidmeten Blumenspenden und zahlreiche Begleitung von nah und fern zu seiner letzten Ruhestätte, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**Familie Fioratto.**

### Ein schönes Bild

ist auch ein schönes Weihnachtsgeschenk — Wir laden Sie zur Besichtigung unserer Bilder freundlichst ein

**Buchhandlung Lauk, Altensteig**



Schönen, zweijährigen

### Anlern-Stier

(Kohlschek), hat zu verkaufen  
Karl Friedrich Kalmbach  
Bönersberg

Alles für die Schule empfiehlt die  
**Buchhandlung Lauk Altensteig.**

Sehe eine

### Schaff-Ruh

dem Verkauf aus  
Johann Orlshaber  
Epielberg

Zwei 1 ährtige

### Ziegen

hat zu verkaufen  
Schödlie, Beßlingen  
Nr. Magold

Deute . . .

. . . wird gutes

### Schneefett und Wachs

geholt bei  
G. Ritz, Walmelster

### Bergament-Däme

empfiehlt  
Buchhandlung Lauk  
Altensteig.



### Wenn vom Himmel

der Schnee und Regen fällt, hat die Hausfrau keine Sorge mehr, daß Schmutz oder Wasserflecken ihre gepflegten Fußböden verderben, denn sie hat ja KINESSA-Bohnerwachs verwendet. Parkett oder Linoleum können wiederholt nach gewischt und einfach wieder aufpoliert werden. 4-6 Böden glänzen festlich mit einer 1/4-kg-Dose

### KINESSA BOHNERWACHS

Schwarzwald-Drogerie  
Fr. Schlumberger



### Am Sonntag sind meine Läden von 13-18 Uhr offen.

Es lohnt sich eine Fahrt nach Stuttgart für Sie.

Wenn auch Kinderaugen träumen mögen, die Eisenbahn für den Jungen, die entzückende Puppe für das Mädchen, das erhellende Gesellschaftsspiel für die Winterabende, alles finden Sie wieder in einer schier unerschöpflichen Mannigfaltigkeit und wie immer preiswert.

Kommen Sie zu

Seit 1833 **Sindig**  
Stuttgart S

**Spielwarenhaus am Marktplatz**

### Bilderbücher

erfreuen die Kleinen und Kleinsten. Eine große Auswahl von Bilderbüchern und Malbüchern, sowie Malstifte und Farben empfiehlt die

**Buchhandlung Lauk, Altensteig**  
Ferntul 321

Suche per sofort fleißiges

### Mädchen

für Küche und Haushalt nicht unter 20 Jahren  
Gustav Koch, Magold  
b. Bahnhof.

### Kaffee-Filtrierpapier

in allen gängbaren Größen empfiehlt die  
**Buchhandlung Lauk Altensteig**